

## Marketing-Revolution: Jeder zweite Profi hat jetzt eine KI-Roadmap!

Mehr als die Hälfte der Marketing-Profis im DACH-Raum plant KI-Integration. Herausforderung: Fachkräftemangel und Datenqualität.



**Berlin, Deutschland** - Am 13. Juni 2025 hat eine aktuelle Studie gezeigt, dass mehr als die Hälfte der Marketing-Profis im DACH-Raum (Deutschland, Österreich, Schweiz) eine KI-Roadmap für die kommenden Jahre entwickelt hat. Laut dem **Marketing Tech Monitor**, herausgegeben vom Hamburger Marketing Tech Lab, stellen 51% der befragten Unternehmen diesen strategischen Plan auf. Trotz dieser Fortschritte haben nur 11% der Marketing-Profis KI-Anwendungen, die effektiv in operative Prozesse integriert sind, und sich im Stadium der Professionalität und Skalierung befinden. Diese Erkenntnisse wurden von Ralf Strauss, dem Gründer und CEO der MarketingTechLab GmbH, vorgestellt.

Die Befragung umfasste knapp 1.800 Marketing- und Vertriebs-Profis und zeigt eindrucksvoll den aktuellen Stand der KI-Integration in der Branche. Die meisten Befragten nutzen bereits KI-Piloten, kämpfen jedoch mit erheblichen Herausforderungen bei der vollständigen Implementierung. Insbesondere mangelndes Know-how in den Unternehmen (31%), die Komplexität und Vielfalt der Anwendungen (21%) und unzureichende Datenqualität sowie -verfügbarkeit (18%) stellen große Hürden dar.

## **Forderung nach Fachkräften und Bildungsangeboten**

Die Bedeutung von KI im Marketing wird durch die Entwicklungen von Initiativen wie dem **KI-Campus** unterstrichen. Florian Rampelt, Geschäftsstellenleiter des KI-Campus beim Stifterverband, erläutert, dass generative KI-Tools wie ChatGPT das Interesse an Künstlicher Intelligenz stark erhöht haben. Dennoch herrscht Unsicherheit über die Chancen und Risiken von KI in der Gesellschaft. Ein zentrales Problem bleibt der Fachkräftemangel: In Deutschland fehlen weiterhin ausreichend kompetente Fachkräfte, die über KI-Kenntnisse verfügen.

Im Rahmen des KI-Campus werden kostenlose Online-Kurse, Videos und Podcasts angeboten, um die KI- und Datenkompetenzen in der Bevölkerung zu stärken. Die aktuelle Initiative, „KI-Campus 2.0“, soll bis Ende 2024 mit Unterstützung des BMBF weiter ausgebaut werden. Ziel ist es, bis 2025 mindestens 100.000 Personen weiterzubilden und durch regionale Hubs in Berlin, Baden-Württemberg und Nordrhein-Westfalen ein starkes Bildungssystem für KI aufzubauen.

## **Langfristige Visionen für die KI-Integration**

Die Studie des Marketing Tech Monitor und die Bestrebungen des KI-Campus verdeutlichen das gemeinsame Ziel, KI-

Kompetenzen im DACH-Raum zu fördern. Die langfristige Sicherstellung der Initiative „KI-Campus 2030“ zielt darauf ab, bis 2030 über 100 Hochschulen in die Bildungsangebote zu integrieren und kooperative KI-Innovations- und Bildungsökosysteme aufzubauen.

Die Marketingbranche zeigt sich bereit, neue Technologien zu integrieren, doch die Reise zur vollen Umsetzung ist noch lang. Die Herausforderungen, sowohl im praktischen als auch im bildungspolitischen Bereich, bleiben bestehen, während die Anforderungen an Kompetenzen in der sich rasch entwickelnden Welt der Künstlichen Intelligenz stetig steigen. Weitere Informationen über die Rolle von KI im Marketing finden Sie auf **Marketinginstitut**.

Details	
<b>Ort</b>	Berlin, Deutschland
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.ots.at">www.ots.at</a></li><li>• <a href="http://ki-campus.org">ki-campus.org</a></li><li>• <a href="http://www.marketinginstitut.biz">www.marketinginstitut.biz</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**